

## SAP Customer Success Story Konsumgüterindustrie



**„Die strategische Gestaltung der IT-Strukturen ist für Beiersdorf von zentraler Bedeutung. SAP Consulting leistet erstklassige Arbeit im Bereich IT-Architektur.“**

Georg Friedrich Henke, Leiter Competence Center SAP & E-Solutions,  
Beiersdorf Shared Services GmbH

### AUF EINEN BLICK

#### Zusammenfassung

Die Beiersdorf Shared Services GmbH, IT- und Accounting-Dienstleister der Beiersdorf AG, hat gemeinsam mit SAP® Consulting die künftige Strategie für die Systemarchitektur entwickelt.

#### Internetadresse

[www.beiersdorf.de](http://www.beiersdorf.de)

#### Die wichtigsten Herausforderungen

- Bewertung der künftigen Businessanforderungen
- Erarbeitung von nachvollziehbaren Alternativen für die IT-Systemlandschaft und deren Vergleich

#### Projektziel

Überprüfung der aktuellen IT-Systemlandschaft und die Überführung von Zukunftsanforderungen in eine Zielarchitektur

#### Entscheidung für SAP

- Konsistente Methodik und hohe Qualität
- Engagierte, verlässliche Projektarbeit
- Einhaltung von Zeit- und Kostenplan

#### Hauptnutzen für den Kunden

- Klare Strategie für die künftige Systemarchitektur und deren Ausrichtung
- Empfehlung für ein Szenario, aus dem Beiersdorf den größten Nutzen ziehen kann

#### Beratungspartner

SAP Consulting

#### Vorhandene Systemlandschaft

- SAP-Lösungslandschaft mit allen betriebswirtschaftlichen Funktionalitäten
- Weltweiter Einsatz
- Rund 7.000 User

## BSS – BEIERSDORF SHARED SERVICES GmbH

**Klare Strategie für die Ausrichtung der künftigen IT-Landschaft – SAP Consulting untersucht technische Systemarchitektur**

#### Beiersdorf Erfolgsprofil

Der Beiersdorf-Konzern stellt als international führendes Markenartikelunternehmen mit seinen Marken die Wünsche und Ansprüche der Verbraucher in den Mittelpunkt. Das Unternehmen konzentriert seine Kräfte voll und ganz auf die Pflege und Entwicklung der starken Marken NIVEA, 8x4, arix, Eucerin, Labello, la prairie, JUVENA, FUTURO, Florena, Hansaplast, Elastoplast und tesa. Dabei wächst Beiersdorf kontinuierlich in strategisch ausgewählten Märkten.

Beiersdorf ist seit über 120 Jahren erfolgreich, weil das Unternehmen immer wieder Innovationen auf den Markt bringt. So überzeugt Beiersdorf die Verbraucher mit Produkten, die ihren Preis wert sind. Beiersdorf ist mit seinen mehr als 16.500 Mitarbeitern auf der ganzen Welt zu Hause. Die internationale Stärke gewinnt das Unternehmen aus lokaler Kraft. Das Erfolgsrezept: eine international einheitliche Vermarktungsstrategie, die in lokaler Verantwortung perfekt von den Tochtergesellschaften umgesetzt wird.

#### Informationstechnik für höchste Ansprüche

Ein bedeutender Eckpfeiler für das Erreichen der Unternehmensziele ist eine optimal ausgerichtete und bestmöglich funktionierende IT-Systemlandschaft. In Europa, Asien, Australien, Amerika und Südafrika nutzt Beiersdorf die Business-Software von SAP. Die Spannweite der eingesetzten Lösungen reicht von den betriebswirtschaftlichen Funktionalitäten über Supply Chain Management, Product Lifecycle Management und Business Warehouse bis hin zur elektronischen Bestellabwicklung mit dem SAP® Enterprise Buyer (SAP EB). Mehr als 7.000 User weltweit, davon in Europa circa 5.000, nutzen SAP-Lösungen für die effiziente Erledigung ihres Tagesgeschäfts.

**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a  
69190 Walldorf  
T 08 00/5 34 34 24\*  
F 08 00/5 34 34 20\*

\* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24\*\*  
F +49/18 05/34 34 20\*\*

\*\* gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

[www.sap.de/consumer](http://www.sap.de/consumer)  
[www.sap.de/consulting](http://www.sap.de/consulting)

Sämtliche IT-Serviceleistungen erbringt die Tochtergesellschaft Beiersdorf Shared Services GmbH (BSS). Dazu gehören umfassende Beratungsdienstleistungen sowie die Entwicklung von integrierten Geschäftsprozessen und einer erfolgreichen IT-Infrastruktur.

„Es ist wichtig, schon heute die informationstechnischen Weichen für den Unternehmenserfolg von morgen zu stellen.“ Damit skizziert Georg Friedrich Henke, Leiter Competence Center SAP & E-Solutions bei BSS, die Aufgabenstellung eines Projekts mit SAP Consulting, das die Überprüfung der aktuellen IT-Systemlandschaft und die Überführung von Zukunftsanforderungen in eine Zielarchitektur beinhaltet.

**„SAP Consulting hat uns mit ausgezeichnetem Fachwissen und einer konsistenten Methodik überzeugt. Unser Ziel, die technische Architektur für Beiersdorf zu bewerten und eine zukunftssichere Anwendungsumgebung zu definieren, haben wir voll und ganz erreicht.“**

Georg Friedrich Henke, Leiter Competence Center  
SAP & E-Solutions, Beiersdorf Shared Services GmbH

Zu den Kernthemen gehörte eine Vielzahl von Fragen und Aufgabenstellungen:

- Soll die aktuelle ERP-Architektur von SAP bestehen bleiben, oder ist es sinnvoller, alle Aufgaben in ein Gesamt-SAP-R/3®-System zu konsolidieren?
- Bringt es größeren Nutzen, wenn Lösungen zentral implementiert oder regional ausgerollt werden?
- Sind verschiedene Szenarien denkbar, und wie lassen sich Alternativen zukunftssicher und mit geringem Aufwand umsetzen?
- Nach welchen Kriterien werden Alternativen bewertet?
- Mit welcher Strategie lassen sich die TCO (Total Cost of Ownership) langfristig senken?

### Effizienter Projektplan

Die Zusammenarbeit mit SAP Consulting startete im April 2004 und war auf eine Netto-Projektzeit von zwei Monaten ausgelegt. Für eine gründliche Vorbereitung hatten Projektleiter Georg Friedrich Henke und sein Team gesorgt. So wurde beispielsweise eine TCO-Kalkulation für die einzelnen Lösungen ebenso eingebracht wie genaue Vorstellungen von der Ziel-Systemlandschaft und -architektur sowie den damit verbundenen Aufgaben.

### Engagierte, verlässliche Projektarbeit

In gemeinsamen Workshops mit dem für den Bereich „Technical Solution Architecture“ zuständigen Beraterteam von SAP Consulting wurden Anforderungen aus technischer und operativer Sicht sowie die vorhandene Systemarchitektur analysiert. Es wurden mehrere Varianten einer künftigen IT-Systemlandschaft bewertet und eine Empfehlung für die Zielarchitektur gegeben. Bei der Entwicklung der Zielarchitektur stand die Definition einer zukünftigen Anwendungsumgebung im Vordergrund, die ein hohes Maß an Flexibilität im Hinblick auf die Anpassung an künftige Marktanforderungen aufweist.

In enger Zusammenarbeit mit dem Entscheidungsgremium, dem der Geschäftsführer von Beiersdorf Shared Services (BSS) und drei leitende BSS-Manager aus den Bereichen Applikationen und Infrastruktur angehörten, wurden Bewertungskriterien festgelegt, die Entscheidungen vorbereitet und ein Szenario verabschiedet, aus dem Beiersdorf den größten strategischen und kostenrelevanten Nutzen ziehen kann.

### Komplette Sicht auf die Anwendungsumgebung

So ist es künftig kein Problem mehr, ob und wie eine Lösung in Gesellschaften des Beiersdorf-Konzerns ausgerollt werden kann. Beiersdorf verfügt über einen sicheren, weit in die Zukunft gerichteten ganzheitlichen Ansatz und kann die Systemarchitektur daran ausrichten – und maximalen Nutzen aus der IT-Investition schöpfen.